

Zürich, den 13. Oktober 1945

438

402/439

an die Mitglieder der Sammlungskommission.

Sehr geehrte Herren,

Die Herren Diego Hagmann und Walter Kern richten an uns das folgende Schreiben:

"Oscar Lüthy, der Maler, weilt nicht mehr unter uns. Ganz plötzlich holte ihn der Tod aus seinem Schaffen. Vor 10 Tagen nahmen seine Freunde Abschied von ihm, und einer von Ihnen hielt die ergreifende Abschiedsrede, die wir hier beiliegen.

Man wird kein Bild mehr auf der Staffelei Oscar Lüthy's stehen und in geduldiger Arbeit zum Kunstwerk ausreifen; hier zur geheimnisvollen Rose, da zur traumhaften Landschaft, dort zur verklärten Madonna.

Im Nachlass Oscar Lüthy's wurden nur wenige Bilder gefunden. Einige Freunde haben diese Bilder in einer Atelierschau vereinigt, zu der wir Sie herzlich einladen. Es ist die letzte Gelegenheit, einen "Lüthy" zu erwerben und seiner Familie einen Dienst zu erweisen."

Wir begrüssen Sie, sehr geehrter Herr, mit vorzüglicher
Hochachtung
Diego Hagmann Walter Kern

"PS. Das Atelier befindet sich an der Dahliastrasse 6, Zürich, Tram 2 oder 4, Haltestelle Höschgasse. Es ist geöffnet ab 16. Oktober.-29. Okt. von 10-12 und 14-19 Uhr."

Wir haben den beiden Herren erklärt, dass wir von dem Hinweis auf die Möglichkeit, ein Werk von Lüthy zu erwerben, Kenntnis genommen haben und ersuchen Sie um Mitteilung, wenn Sie glauben, dass das Kunsthaus von der Gelegenheit Gebrauch machen soll.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor